

Checkliste für die Wohnungsabgabe

Sie können viel zu einer reibungslosen Wohnungsabgabe beitragen, indem Sie sich noch einmal mit den Bestimmungen Ihres Mietvertrages vertraut machen. Nachfolgend finden Sie die wesentlichsten Punkte für eine tadellose Vorbereitung der Wohnungsübergabe. **Wir bitten Sie, die alte Wohnung so abzugeben, wie Sie die neue anzutreffen wünschen.**

Laut Mietvertrag sind vor dem Auszug resp. der Rückgabe der Wohnung folgende Instandstellungsarbeiten durch Sie oder wo nötig durch Fachleute zu Ihren Lasten auszuführen.

BODENBELÄGE

Spannteppich

Diese sind von einem Fachmann mit den entsprechenden Maschinen zu extrahieren. Bitte Beleg der Reinigung, Miete Shamponiergerät usw. bereithalten.

Vom Mietvorgänger übernommene Spannteppiche entfernen, ausser sie werden von Ihrem Mietnachfolger übernommen (bitte rechtzeitig vor Wohnungsabgabe abklären).

Parkettboden

falls beschädigt oder durch eigenes Verschulden fleckig, muss dieser eventuell neu geschliffen werden (bitte melden Sie sich in diesem Fall unbedingt vor der Wohnungsabgabe).

Versiegelter Parkett/ Linol- Stein- und Platten-Böden

feucht aufnehmen

Beschädigte Sockelleisten

ersetzen

WÄNDE / DECKEN

- Ersetzen beschmutzter oder beschädigter Tapeten; Ersetzen von beschädigtem Abrieb und beschädigten Kanten. Als normale Abnutzung anerkennen wir Schäden, welche bei sorgfältiger Wohnungspflege nicht vermeidbar waren, und ohne Ihr Verschulden oder seitens Ihrer Angehörigen entstanden sind. Flickereien können wir nicht annehmen. Wir müssen darauf bestehen, dass stets ganze Wände, evt. ganze Zimmer, neu tapeziert resp. neu verputzt werden, letzteres insbesondere dann, wenn die bisherige Tapete nicht mehr erhältlich ist.
- **Nagel- und Dübellöcher** tadellos ausbessern, sodass keine farblichen Unterschiede sichtbar sind.
- Staub- und rauchgeschwärzte **Zimmerdecken** (z.B. von hoch aufgehängten Beleuchtungskörpern) sind neu streichen zu lassen.
- Falls möglich, **Decken und Wände** mit mildem Seifenwasser abwaschen.

HOLZWERK

Naturholz (Fenster-, Türrahmen usw.) mit einer Holzpflegemilch reinigen. **Gestrichenes oder lackiertes Holzwerk** mit mildem Seifenwasser abwaschen.

FENSTER

- Fenster reinigen
- Gesprungene Fensterscheiben sind mit Glas gleicher Qualität zu ersetzen.

FENSTERLÄDEN-, ROLLADEN UND LAMELLENSTOREN

- Waschen und Scharniere einölen
- Gerissene Lamellenbänder + verbeulte Lamellen reparieren lassen.

SONNENSTOREN

Zunächst den trockenen Dreck von der Markise abfegen, dann mit klarem Wasser abspülen. Am besten funktioniert das mit dem Gartenschlauch. Auf die Reinigung mit einem Hochdruckreiniger sollten Sie dabei verzichten, um Materialschäden zu vermeiden. Nicht allzu schlimme Flecken können Sie mit einer speziellen Lösung aus lauwarmem Wasser und Feinwaschmittel behandeln. Dazu die Lösung mit einem weichen Schwamm aufschäumen, auf die Flecken geben und bis zu 20 Minuten einwirken lassen. Anschließend mit klarem Wasser abspülen. Damit das Material nicht leidet, auf keinen Fall eine Bürste oder einen harten Schwamm verwenden.

BADEZIMMER

- Defekte Teile an **Toiletten, Badewanne** usw. ersetzen
- Ausgeleierte **Duschschläuche** ersetzen
- Lavabos und WC-Schüsseln mit Sprüngen sind zu Lasten Haftpflichtversicherung des Mieters zu ersetzen (vor Auftragserteilung unbedingt Meldung an die Verwaltung)
- Zerbrochene **Zahngläser, Seifenschalen und Spiegel** ersetzen.

KÜCHE

- **Kochherd, Backofen, Kühlschrank** usw. müssen tadellos gereinigt werden und funktionieren.
- **Fettfilter im Dampfabzug** reinigen bzw. ersetzen.
- **Schrankpapier** bei allen Tablaren entfernen. Bei Klebefolien auf die vollständige Entfernung der Leimrückstände achten.
- Verschmutzte **Backbleche und Roste** ersetzen.
- **Kühlschrank**: beschädigte oder fehlende Schubladen, Eierhalter, Eisfachtüren, Glastablare usw. ersetzen.

SANITÄRE INSTALLATIONEN

- Kalkrückstände vollständig entfernen.
- Dichtungen von tropfenden Wasserhähnen ersetzen.
- Verstopfte Düsen entkalken oder ersetzen.
- Verstopfungen bei Badewannen, Toiletten, Lavabos, Spülbecken usw. beheben.

ALLGEMEIN

- Alle **Steckdosen, Schalter, Sicherungen, Lampen** usw. müssen einwandfrei funktionieren.
- Sämtliche **Haken und Kleber** an Türen, Wänden, Kästen usw. entfernen (Achtung beim Ablösen von Kleberückständen).
- Alle übernommenen und nachbestellten **Schlüssel** müssen vorhanden sein.
- Auch an den Zimmertüren müssen alle **Schlüssel** vorhanden sein.
- Defekte Schlösser müssen repariert werden.
- **Balkon, Heizkörper, Estrich, Keller, Brief- und Milchkasten, evtl. Garage sowie Pneukasten** reinigen.
- Rechtzeitig **Telefonanschluss** kündigen.
- Rechtzeitig **Elektrizitätswerk** (Stromablesung) avisieren.

Die Abnahme kann erst erfolgen, wenn die Wohnung sauber gereinigt ist und sämtliche Ausbesserungsarbeiten beendet sind. Sollten diesbezüglich Verzögerungen entstehen, die eine termingerechte Wohnungsübergabe an den neuen Mieter verunmöglichen, so haftet der ausziehende Mieter für sämtliche Kosten, die daraus entstehen.

Wir ersuchen Sie, mindestens **15 Tage vor der gewünschten Wohnungsabgabe** mit der Verwaltung den genauen Zeitpunkt der Abgabe zu vereinbaren.